

[Mobile ebook] Buerinnen erzhlen: Vom Leben, Arbeiten, Kinderkriegen, Iterwerden

Buerinnen erzhlen: Vom Leben, Arbeiten, Kinderkriegen, Iterwerden

Von Bhlau Wien

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #878043 in BcherVerffentlicht am: 2007-10-15Einband: Gebundene Ausgabe326 Seiten | File size: 58.Mb

Von Bhlau Wien : Buerinnen erzhlen: Vom Leben, Arbeiten, Kinderkriegen, Iterwerden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Buerinnen erzhlen: Vom Leben, Arbeiten, Kinderkriegen, Iterwerden:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Blick in eine fremde Welt
Von Regina Schnitzwar haben wir fast alle bauerliche Wurzeln, doch nur wenige kennen heute noch den Alltag, die Arbeitsvorgänge und Traditionen unserer Urgroeltern od. Groeltern. Ein großes Dankeschön daher den Frauen, die uns aus dieser längst vergangenen Zeit berichten. Zwölf Buerinnen (Geburtsjahrgänge 1906 - 1932) erzählen über ihre Kindheit, Eheschließung, Hofübernahme, Kindererziehung, Modernisierung ihrer Bauernhöfe, Kriegszeiten usw. Die Beiträge sind von unterschiedlicher Qualität, doch insgesamt sehr gut lesbar und hochinteressant. Es ist wichtig, diese uralte bauerliche Kultur vor dem Vergessen zu bewahren. Dazu tragen auch die Fotos im Mittelteil des Buches bei. Vier Punkte deshalb, weil sich doch manches wiederholt, sodass einige Beiträge doch etwas zu lang sind. Insgesamt ist das Buch jedoch absolut empfehlenswert!
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buerinnen erzählen!
Von Olivia Geschenker für meine Oma (76 Jahre), der gefiel es sehr gut. Sie fand es sehr interessant vom Leben zu lesen, welches sie auch in ähnlicher Weise erlebt hatte.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buerinnen erzählen
Von Agnes Steinlesberger ich habe das Buch, von einer Freundin empfohlen, meiner 89-jährigen Mutter, die ihr Leben lang Bauerin gewesen ist, geschenkt. Da sie mit sieben Kindern und ihrem endlos arbeitsreichen Dasein kaum zum Lesen gekommen ist, freut es mich, dass sie dieses Buch in Kürze ausgelesen hat und sehr davon schwärmt. Derzeit befindet es sich bei einer Schwester in Tirol.

Kurzbeschreibung
Zwölf Buerinnen zwischen 75 und 100 Jahre alt schreiben über ihr Leben. Ihre Erinnerungen machen deutlich: Mehrfachbelastung ist nichts Neues, und Flexibilität wird Frauen nicht erst heute abverlangt. Die Autorinnen erzählen von ihren vielfältigen Tätigkeiten in Haus und Hof und vom Zusammenleben in der bauerlichen Familie, von Geburt und Tod, vom Verhältnis zwischen Jungen und Alten, Frau und Mann. Arbeitsabläufe, Brüche und Feste, die traditionell den Jahreslauf bestimmten, werden ebenso beschrieben, wie die Ausnahmesituationen der Kriegs- und Nachkriegsjahre. "Ich glaube, unsere Generation hat die meisten Veränderungen durchgemacht", zieht eine 85-jährige Weinviertler Altbauerin Bilanz. "Wenn ich oft draußen sitze, da komme ich ins Sinnieren und denke: "Wenn der Grovater aufstehen würde, der möchte wohl sagen: Nicht einen Stadel haben sie mehr und würde wieder verschwinden.""
Für die meisten Autorinnen dieses Bandes waren die grundlegenden Veränderungen in der bauerlichen Arbeitsweise und im Dorfleben der wichtigste Antrieb, die eigenen Lebenserinnerungen zu Papier zu bringen in erster Linie für ihre Nachkommen. Daher geben die persönlichen Erzählungen auch Einblick in den tief greifenden Strukturwandel der Landwirtschaft im 20. Jahrhundert und seine Auswirkungen auf die Betroffenen: Modernisierung und Ausbau der landwirtschaftlichen Betriebe sind ebenso Thema wie Probleme bei der Hofübergabe, manchmal auch die Aufgabe des Hofes.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Rosa Scheuringer, 1970 in Schrding geboren, Studium der Philosophie und Germanistik, Lehrerin in Wien.